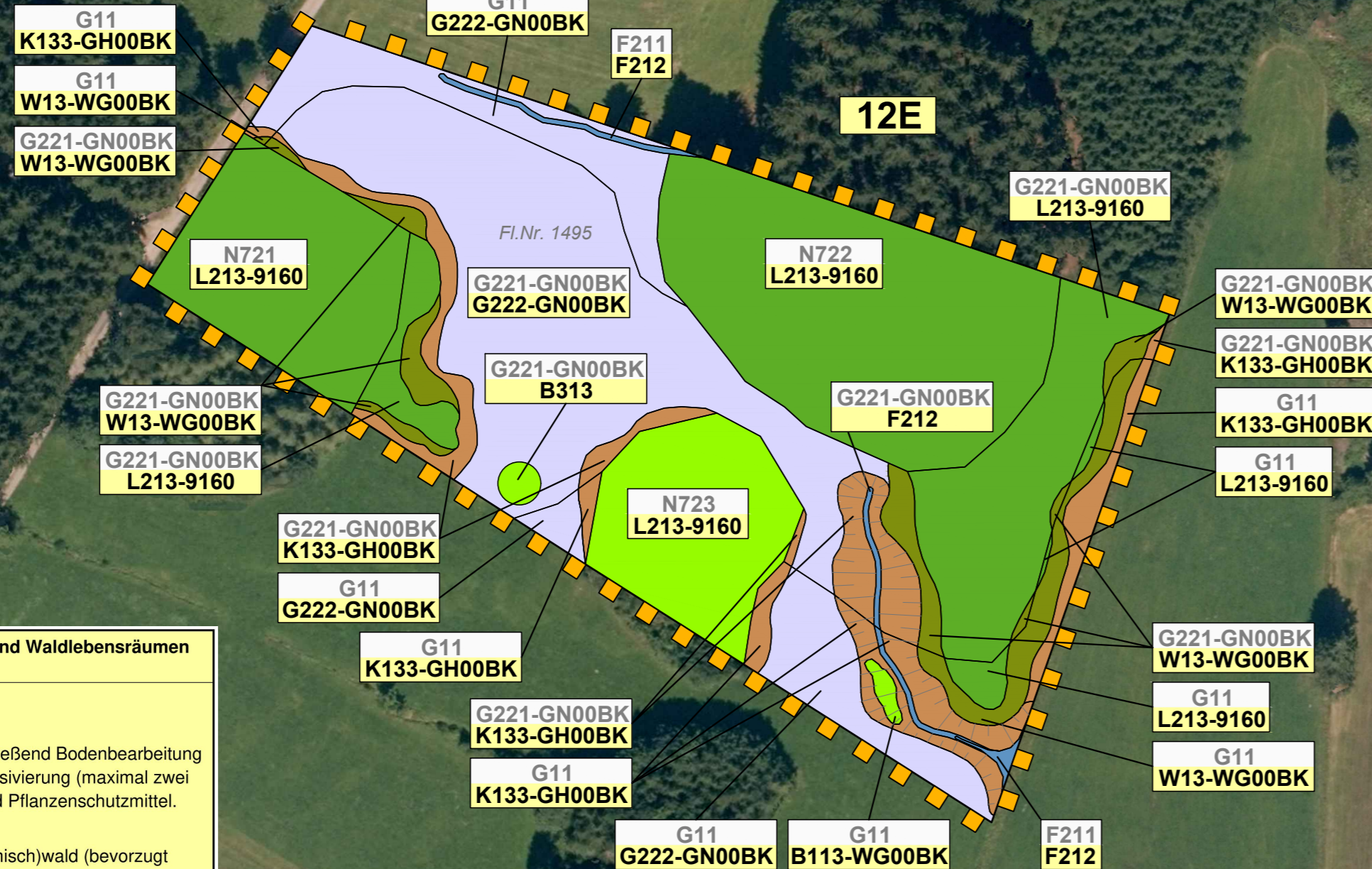


12E Optimierung und Neuanlage von Feuchtwiesen und Waldlebensräumen im Reigermoos südl. Kraftisried
 Gem. Kraftisried
 Gmkg. Kraftisried



12 E Optimierung und Neuanlage von Feuchtwiesen und Waldlebensräumen bei Kraftisried

Beschreibung der Maßnahme

- **Optimierung einer Feuchtwiese:**
Aushagerung des bestehenden Feuchtgrünlands, anschließend Bodenbearbeitung und umbruchlose Ansaat in den Bestand. Nutzungsextensivierung (maximal zwei Mahdgänge ab Mitte Juni) sowie Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel.
- **Waldumbau:**
Schrittweise Entwicklung von standortgerechtem Laub(-misch)wald (bevorzugt Stiel-Eiche, Hainbuche) aus Nadelforst durch Pflanzung.
- **Waldneubegründung:**
Bodenvorbereitung und Neubegründung eines standortgerechten Laub(-misch)waldes, Aufbau eines gestuften Waldmantels und Entwicklung eines mageren Krautsaumes.
- **Grabenöffnung:**
Öffnung der bestehenden Verrohrung und Gestaltung eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs mit abwechslungsreichen Böschungen, gestaffeltem Gerinne einschl. Niedrigwasserrinne. Einbringen von einzelnen Sonderstrukturen (Störsteinen). An den Böschungen: Entwicklung von artenreichen Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte.
- **Gehölzpflanzung:**
Pflanzung von standorttypischen Sträuchern im südwestlichen Gewässerrandstreifen, Pflanzung eines Einzelbaumes im Süden der Maßnahmenfläche (z. B. Schwarz-Erle).

LEGENDE

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- F211** Biotop- und Nutzungstyp Bestand
- F212** geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

Biotop- und Nutzungstyp Bestand

- F211** Gräben, naturfern
- G11** Intensivgrünland
- G221-GN00BK** Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- N721** Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N722** Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N723** Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

- Grenze der Ausgleichsmaßnahme
- Geländemodellierung

Entwicklungsziele

- F212** Gräben mit naturnaher Entwicklung
- G222-GN00BK** Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K133-GH00BK** Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- B313** Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B113-WG00BK** Sumpfgewächse
- W13-WG00BK** Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte
- L213-9160** Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
 Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet:	März 2020	FSR, AP
gezeichnet:	März 2020	HG
geprüft:	März 2020	Schober
Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten



Rottachstraße 13
 87439 Kempten

TTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de

bearbeitet:		Danberg
gezeichnet:		
geprüft:		Hanrieder
PSP Nr.:	B72S.ABBA0040.00	
Projekt:	Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerma-Buchloe	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307

PROJIS-Nr.: 09 171212 40

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2T
 Blatt 14

Maßnahmenplan
 Ausgleichsfläche 12E

Maßstab: 1:1000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
 Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergermaringen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten

 Kreitmeier, Baudirektor
 Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
 Staatliches Bauamt Kempten

 Michael Neupert, Baudirektor
 Kempten, den 20.01.2022